

redaktionelle Hinweise

Der Umfang der Beiträge sollte in der Regel dem Vortrag entsprechen; Abbildungen können in der Regel 2-3 Druckseiten einnehmen (also: wenige große oder mehr kleinere).

Die Mitteilungen erscheinen in der Regel im Schwarzweißdruck. Die Internet-Ausgabe wird ggf. mit farbigen Abbildungen in Bildschirmauflösung (72 dpi) ausgestattet. Der Text wird nach der neuen Rechtschreibung gesetzt.

Für die Einhaltung von Publikationsrechten und Abbildungsrechten (Copyright) ist allein der Autor/die Autorin verantwortlich. In der Regel können keine Bildhonorare oder Abdruckgenehmigungen vergütet werden. Die Mitteilungen sind eine nicht-kommerzielle, wissenschaftliche Fachpublikation mit einer Auflage von ca. 400 Exemplaren; öffentliche Archive verzichten deshalb meist auf die Berechnung von Bildhonoraren.

Autoren erhalten eine pdf-Datei ihres Beitrags in Druckqualität. Autoren, die nicht Mitglied der DGAMN sind, erhalten ein Freixemplar.

Literatur wird in der Regel mit Kurztitel in Fußnoten angeben und in einem Literaturverzeichnis aufgeführt. Die Beachtung nachfolgender Regeln erspart der Redaktion erhebliche Arbeit.

Kurztitel: Name Jahr, Seitenzahl von–bis (bitte nicht ff.), für Folgeseite: f.

ausführliches Zitat:

Monografien: Name, Vorname/Name, Vorname: Titel ggf. (Reihe Band-Nr.). Ort Jahr.

Zeitschriftenaufsätze: Name, Vorname/Name, Vorname: Titel; in: Zeitschriftentitel Band-Nr., Jahr, Seitenzahl von–bis.

Titel eines Sammelbands: wie Monografie, nach Name(n) folgt „(Hrsg./Red.)“;

bei mehr als drei Autoren: erster Autor Name, Vorname u.a. (bzw. et al.);

juristische Personen als Herausgeber werden nicht genannt

Abbildungsunterschriften bitte durchnummerieren, Abbildungsnachweis gesondert auflisten.

Dateiformat für Texte: möglichst .rtf oder .doc, ggf. .docx

Bildformate für Fotos: möglichst .tif oder .jpg; bitte die im Layout möglichen Bildgrößen beachten: Breite 6 cm, 10,5 cm oder 17 cm, Höhe beliebig, maximal 24 cm; Auflösung unbedingt 300 dpi bei Druckmaßstab (Breite des Motivs also ca. 720, 1250 bzw. 2010 Pixel).

Bildformate für Strichzeichnungen schwarzweiß mit Auflösung von 1200 dpi (Breite also 2840, 4970 bzw. 8040 Pixel). Fotos und Scans können nur unter erheblichem Qualitätsverlust vergrößert oder ‚hochgerechnet‘ werden; bitte schon in der notwendigen Auflösung scannen.

Bildformate für Vektorzeichnungen (aus Illustrator, Freehand, Autocad etc.): möglichst .pdf, notfalls als ‚Foto‘ exportieren (.tif, .jpg), dann die angemessene Auflösung einstellen. Vor allem bei Autocad darauf achten, dass keine Striche unter 0,25 pt in der Zeichnung vorhanden sind. Bei komplizierten Zeichnungen bitte gut lesbare Graustufenversion für den Druck liefern (statt Symbole in verschiedenen Farben möglichst unterschiedliche Formen wählen).

Am Ende der Artikel werden die Autoren genannt; hierfür bitte den Namen mit Titel, (Geschäfts-)Adresse und Mail-Adresse angeben.